

Inhalt

„Parallelgesellschaften“ in populärer Musik?

Ausgangsposition – Begriffsgeschichten – pop-kulturelle Bezüge

Sarah Chaker, Michael Huber, Sean Prieske, Ralf von Appen 7

Pop vs. the people?

Spaltungsdiagnosen und Moralisierungskritiken

Moritz Ege..... 33

Echokammern der Differenz

Autoethnographische Perspektiven auf und aus Parallelgesellschaften

Susanne Binas-Preisendörfer, Dietmar Elflein 59

Grenzziehungen – zum Umgang mit türkischer Popmusik in Deutschland von den 1960er-Jahren bis heute

Cornelia Lund, Holger Lund..... 89

Goethe Going Pop

Von musikalischer Repräsentation zu musikbezogener Interaktion
in der Musikarbeit der Goethe-Institute in der Türkei

Utku Ögüt, Sean Prieske..... 117

Über Sieben Brücken

Anmerkungen zu den Parallelen west- und ostdeutscher Popgeschichte

Dietmar Elflein..... 139

„Ästhetisch schön, aber völlig geschichtslos“

Politisierende Argumentationsstrategien im bundesdeutschen

Folk-Revival 1975-1985

Marcus Bühler..... 165

In dubio pro arte?

Zur Kollision und Korrelation von Gangsta-Rap und Justiz
im Lichte der Kunstfreiheit

Antonia Bruneder 193

Zwischen den Stühlen

Zur (Nicht-)Erforschung von Jazz-Pop-Fusionen

Benjamin Burkhart 213

Konzepte von Authentizität in der Hamburger Open Mic-Community

Alexander Frederik Reuter 239

Wer, wie, was heißt hier Parallelgesellschaften?

Musikalische Praktiken von Profis und Amateur*innen im Feld
der Jazz- und Pop-Coverbands: Eine praxisgeleitete Annäherung

Eva Krisper 261

“Sometimes it Feels Like Being in a Parallel World”

Life Worlds and (Gendered) Challenges of Women Songwriters in Germany

Melanie Ptatscheck 291

Songwriting Camps

Geschichte, Theorien und Erkenntnisse zur Fließband-Produktion
von populärer Musik

Michael Ahlers, Jan-Peter Herbst 315

Vom Neben- und Miteinander in (pop)musikalischen Lebenswelten

Aktuelle Berichte aus der journalistischen, künstlerischen und
veranstaltenden Praxis

Sarah Chaker, Michael Huber mit Amira Ben Saoud,

Esra Özmen, Anne Wiederhold-Daryanavard 343